

3,350 Thlr. — —
bezeichnet war, in der jetzt vorliegenden mit einem Minus von
2,550 Thlr. — —,
sonach nur mit
800 Thlr. — —
in Aussicht gestellt ist.

G. Etat der Thurmhofer Ziegelhütte.

Einkünfte.

	Thlr. Ngr. Pf.		Thlr. Ngr. Pf.
in Summe 18 $\frac{4}{5}$	2 218 5 2	18 $\frac{4}{5}$	2 218 5 2
Aufwand	= 2,068 5 2	=	2,068 5 2
Reinertrag	150 — —		150 — —

Der jetzt aufgestellte Etat für diese Hütte ist hinsichtlich des Betriebs, der Geldbeträge, so wie des Resultats vollkommen mit jenem gleich, welchen das Budget für 18 $\frac{4}{5}$ enthielt.

Die Erträge der vorstehend erwähnten Hütten und Anstalten sub A., B., D., E., F., G. sind nun in folgendem

Etat der Generalschmelzadministration zusammenzustellen.

Einkünfte.

1) 71,980 Thlr. — — Erträge von den zur Generalschmelzadministration gehörigen Hüttenwerken und Anstalten, als:

- A. 9,100 Thlr. — — Ertrag von der Halsbrücker Hütte.
- B. 13,400 = — — Ertrag von der Muldner Hütte,
- C. 48,400 = — — Ertrag von dem Amalgamirwerke,
- E. 130 = — — Ertrag von dem Quicksalzsfiedewerke,
- F. 800 = — — Ertrag von der Schrotgießerei,
- G. 150 = — — Ertrag von der Ziegelhütte.

uts.

2) 1,716 = — — Nebeneinnahmen.

73,696 Thlr. — — Summe der Einkünfte.

Aufwand.

- 1) 8,908 Thlr. 10 Ngr. 2 Pf. Administrationskosten,
- 2) 8,290 = — — allgemeine Bau- und Unterhaltungskosten,
- 3) 570 = — — Silbertransportkosten, und zwar für den Transport der Feinsilber aus dem Freiberger Oberzeihnen in die

17,768 Thlr. 10 Ngr. 2 Pf. Summe.

17,768 Thlr. 10 Ngr. 2 Pf. Uebertrag.

Münze zu Dresden und der Münzbezahlung nach Freiberg durch den Silberwagen, einschließlich der Auslösungen für die Begleiter, Unterstützungen für Grubengebäude, als:

2,720 Thlr. — — Erzbezahlungszulagen,
1,600 = — — Erzführerlohnsguzlagen.

uts.

- 5) 9,720 = — — Behntenbeitrag zur Oberzeihncasse von dem von Ausbeutegruben der Freiberger Bergamtssrevier gelieferten Silber,
- 6) 300 = — — Zuſchuss für die König Antonshütte,
- 7) 6,187 = 19 = 8 = Ins gemein und zufällige Ausgaben,

38,296 Thlr. — Ngr. — Pf. Summe des Aufwands, und zwar:

Thlr. Ngr. Pf.	8,908 10 2	Administrationskosten und
	29,387 19 8	Betriebs- und Unterhaltungskosten,
		uts.

Abschluß.

- 1) 73,696 Thlr. — Ngr. — Pf. Betrag der Einkünfte,
- 2) 29,387 = 19 = 8 = Betrag der Betriebs- und Unterhaltungskosten,
- 3) 44,308 Thlr. 10 Ngr. 2 Pf. Bruttoertrag.

Davon sind ferner abzurechnen:

- 4) 8,908 = 10 = 2 = Administrationskosten.
Folglich verbleiben
- 5) 35,400 Thlr. — Ngr. — Pf. Reinertrag.

Nach dieser Aufstellung ist die Summe der Einkünfte gegen die für 18 $\frac{4}{5}$ um

16,881 Thlr. — —

höher angenommen worden, worüber die Deputation bei den betreffenden Positionen sich näher verbreitet hat.

Dagegen ist hier zu den Ausgaben Folgendes zu bemerken:

- 1) Die Administrationskosten erscheinen diesmal um 434 Thlr. 3 Ngr. 3 Pf. höher, da mit den Gehälten der Beamten eine Veränderung beabsichtigt wird, welche diesen Mehrbedarf erfordern wird.

Für Bau- und Unterhaltungskosten sind 1,000 Thlr. — —